

Anleitung für mobile Endgeräte

Erleichterte Bedienung

Inhaltsverzeichnis

1	Barrierefreiheitsfeature - Erleichterte Bedienung	3
1.1	Sehen – Visuelle Unterstützung	3
1.1.1	Anzeige von Apps und Texten anpassen	3
1.1.2	Mausanzeiger und Touchfeedback einstellen	3
1.1.3	Textcursor-Anzeige hervorheben	4
1.1.4	Bildschirmlupe verwenden	4
1.1.5	Farbfilter anwenden	4
1.1.6	Hohen Kontrast aktivieren	4
1.1.7	Sprachausgabe	4
1.2	Hörvermögen – Akustische Unterstützung	5
1.2.1	Audio-Einstellungen vornehmen	6
1.2.2	Untertitel für Personen mit Hörbeeinträchtigung	6
1.3	Interaktion – Unterstützung bei der Bedienung	6
1.3.1	Spracherkennung aktivieren	6
1.3.2	Tastatur-Einstellungen festlegen	6
1.3.3	Mauszeigersteuerung einstellen	7
1.3.4	Augensteuerung aktivieren	7

1 Barrierfreiheitsfeature - Erleichterte Bedienung

Windows 11 stellt verschiedene Funktionen für mehr Barrierefreiheit („Erleichterte Bedienung“) zur Verfügung, um die Sichtbarkeit und Hörbarkeit zu verbessern sowie die Verwendung des Endgeräts auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. Rufen Sie dafür Windows-Einstellungen > Erleichterte Bedienung auf (Abb. 1). Das Menü dieser Einstellungen ist in die Sparten **Sehen**, **Hörvermögen** und **Interaktion** gegliedert.

1.1 Sehen – Visuelle Unterstützung

Das mobile Endgerät kann durch die Einstellungen im Bereich **Sehen** für Menschen mit Sehbeeinträchtigung erleichtert nutzbar gemacht werden. Dazu zählen sowohl Einstellungen der visuellen Unterstützung und erhöhten Sichtbarkeit als auch ein Screen-Reader und die dazugehörigen Funktionen.

1.1.1 Anzeige von Apps und Texten anpassen

Im Bereich **Barrierefreiheit** (1) (Abb. 1) können Sie die Größe der Apps und des Texts auf Ihrem Endgerät sowie die Bildschirmhelligkeit anpassen. Außerdem werden Ihnen verschiedene Optionen geboten, um Anzeigen von Windows zu vereinfachen oder zu personalisieren (Animationen, Transparenz, Benachrichtigungen, Hintergrundbild).

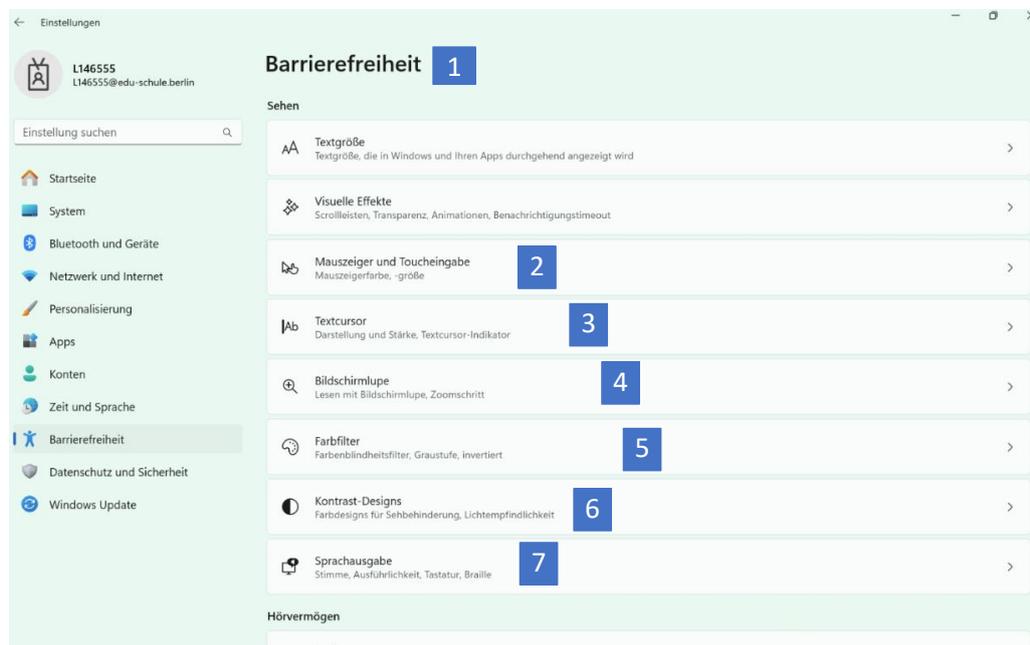


Abbildung 1: Einstellungen für die Anzeige ändern

1.1.2 Mauszeiger und Touchfeedback einstellen

Machen Sie den Mauszeiger sichtbarer, indem Sie das Menü **Mauszeiger und Toucheingabe** (2) aufrufen (Abb. 1). Hier können Sie die Größe, den Kontrast oder die Farbe des Zeigers verändern. Arbeiten Sie nicht mit der Maus, sondern mit dem Touchbildschirm, so haben Sie die Wahl zwischen keinem, einem hellen und kleineren oder einem dunkleren und größeren visuellem Touchfeedback.

1.1.3 Textcursor-Anzeige hervorheben

Fahren Sie mit dem Mauszeiger über einen Text, so kann dieser automatisch als Textcursor angezeigt werden und Ihnen somit das Lesen erleichtern. Für diese Einstellung aktivieren Sie unter **Textcursor** (3) (Abb. 1) die Schaltfläche für den **Textcursor-Indikator** und haben zudem die Möglichkeit, den Textcursor in Größe, Breite und Farbe anzupassen und sichtbarer zu machen.

1.1.4 Bildschirmlupe verwenden

Verwenden Sie die **Bildschirmlupe** (4) (Abb. 1), um Teile des Bildschirms zu vergrößern. Die Bildschirmlupe kann im Vollbildmodus, als eigenes Fenster oder als Lupe angezeigt werden. Aktivieren Sie die Bildschirmlupe und wählen Sie **Zoomfaktor ändern** (1) oder **Bildschirmlupenansicht ändern** (2), um Teile des Bildschirms zu vergrößern (Abb. 2). Unter den jeweiligen Schaltflächen finden Sie die Tastenkombinationen, um diese Einstellungen vorzunehmen, ohne in das Menü gehen zu müssen.

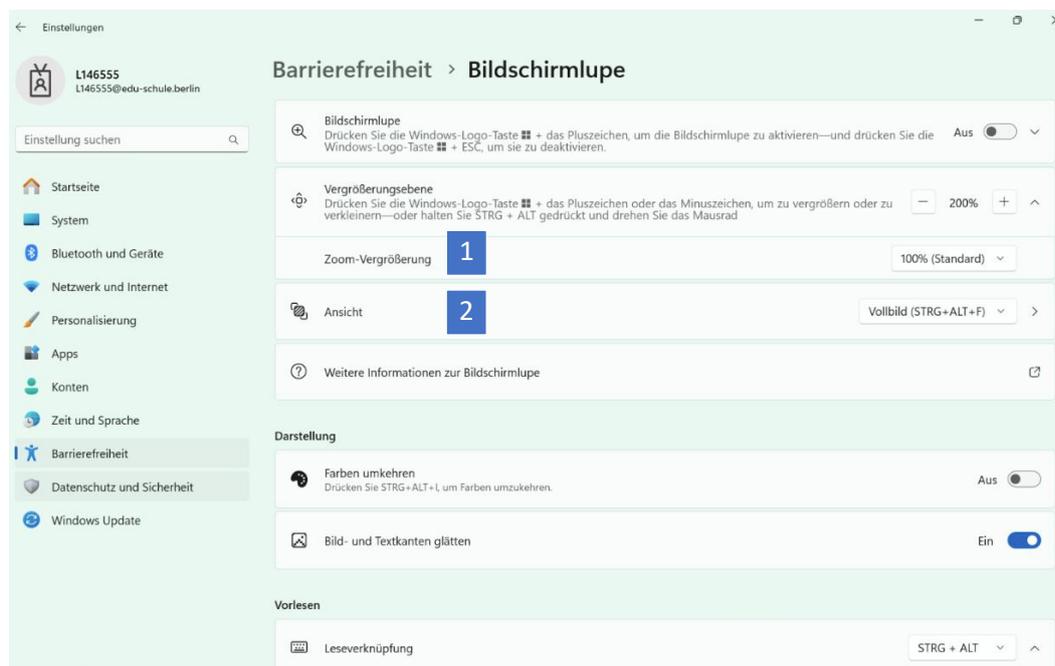


Abbildung 2: Bildschirmlupe aktivieren

1.1.5 Farbfilter anwenden

Mit der Verwendung eines **Farbfilters** (5) (Abb. 1) verbessern Sie die Sichtbarkeit von Fotos und Farben oder erhalten Unterstützung für die jeweilige Farbensehchwäche.

1.1.6 Hohen Kontrast aktivieren

Aktivieren Sie **Kontrast-Designs** (6) (Abb. 1) und wählen Sie ein Design aus, um Texte und Apps besser sichtbar zu machen. Das Design selbst lässt sich weiter auf Ihre Bedürfnisse abstimmen, indem Sie Farben für Text, Links, Schaltflächen und Hintergrund auswählen.

1.1.7 Sprachausgabe

Möchten Sie, dass Ihnen der Bildschirminhalt vorgelesen bzw. beschrieben wird, aktivieren Sie die [Sprachausgabe](#) (7) (Abb. 1). Sie werden automatisch in das Startmenü der Sprachausgabe weitergeleitet. In den Einstellungen der Sprachausgabe können Sie auswählen, dass die Sprachausgabe automatisch für Ihr Benutzerkonto gestartet werden soll.

Verändern Sie die Einstellungen zu Steuerelementen, Formatierungen, Eingabe und Tastatur, um die Sprachausgabe zu personalisieren. Eine genaue Anleitung zu der Sprachausgabe finden Sie im Menü unter dem Link [Vollständige Anleitung für die Sprachausgabe online anzeigen](#). Möchten Sie die Sprachausgabe einmalig vor der Anmeldung aktivieren, tippen Sie, während Ihnen der Anmeldebildschirm angezeigt wird, unten rechts auf [Erleichterte Bedienung](#) und aktivieren Sie die Sprachausgabe.

Im Unternehmensportal steht Ihnen die Anwendung NVDA zur Verfügung. Der Screen-Reader liest vor, was auf dem Bildschirm zu sehen ist, sei es im Internet oder in Programmen wie Word oder Excel. NVDA kann den Text in Blindenschrift übersetzen und auf einer Braillezeile anzeigen.

1.2 Hörvermögen – Akustische Unterstützung

Die Nutzung des dienstlichen Endgeräts kann für Personen mit Hörbeeinträchtigung erleichtert werden. Dies erfolgt durch die Visualisierung des Tons oder die Anpassung der Lautstärke. Einstellungen finden Sie in der Sparte **Hörvermögen** der Erleichterten Bedienung.

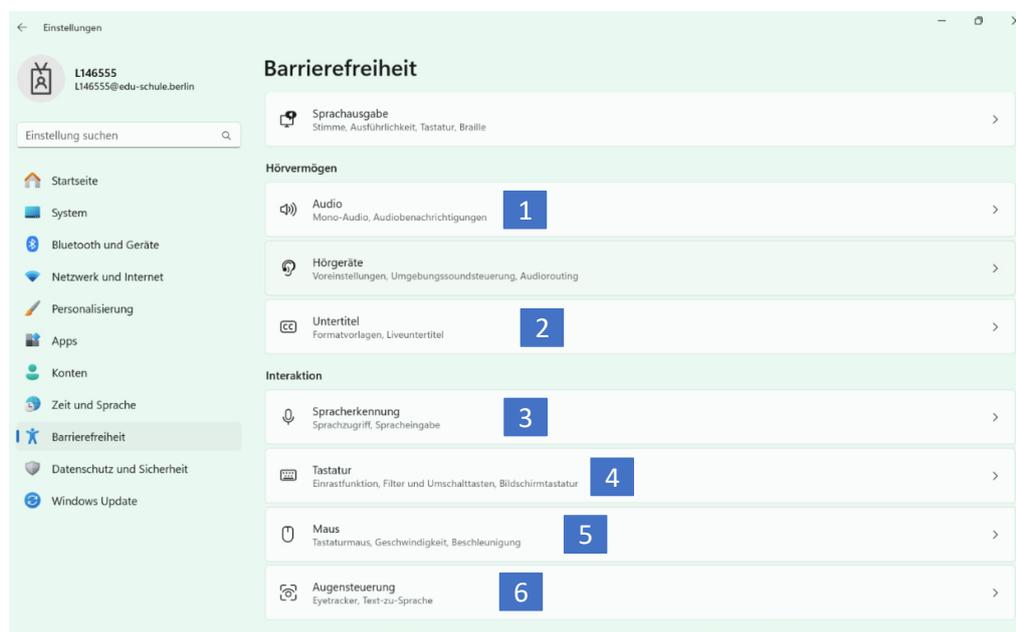


Abbildung 3: Einstellungen für Audio und Interaktion

1.2.1 Audio-Einstellungen vornehmen

Verbessern Sie im Bereich **Audio** (1) (Abb. 3) die Hörbarkeit, indem Sie die Gerätelautstärke mit einem Schieberegler anpassen und auswählen, wie Audiowarnungen für Sie visualisiert werden sollen.

1.2.2 Untertitel für Personen mit Hörbeeinträchtigung

Im Bereich **Untertitel** (2) (Abb. 3) aktivieren Sie die Verwendung von Untertiteln für Audiodaten. Sie können die [Schriftart von Beschriftungen ändern](#) und einen [Beschriftungshintergrund ändern](#) bzw. hinzufügen. Im oberen Teil des Menüpunkts wird Ihnen eine Vorschau angezeigt, die sich den vorgenommenen Einstellungen anpasst.

1.3 Interaktion – Unterstützung bei der Bedienung

Einstellungen im Bereich der **Interaktion** erhöhen die Benutzerinnen- und Benutzerfreundlichkeit der mobilen Endgeräte dank Spracherkennung und Augensteuerung sowie durch Anpassungen der Tastatur- und Mausfunktionen.

1.3.1 Spracherkennung aktivieren

Sie können Ihr Gerät auch nur mit Sprachbefehlen steuern und Texte diktieren statt zu schreiben. Drücken Sie hierzu die Windows + H Tasten, oder wählen Sie die Mikrofontaste auf der Bildschirmtastatur aus, um Text zu diktieren, wenn sie sich in einem Textfeld befinden.

1.3.2 Tastatur-Einstellungen festlegen

Unter **Tastatur** (4) (Abb. 3) verwalten Sie die Verwendung von Tastenkombinationen. Sie können festlegen, ob Sie nur die [Bildschirmtastatur verwenden](#) (1) oder die [Einrastfunktion](#) (2) aktivieren möchten. Außerdem lassen sich die Einstellungen für das [Umschaltensignal](#) (3) festlegen sowie die Funktionsweisen für einzelne Tasten aktivieren (Abb. 5).

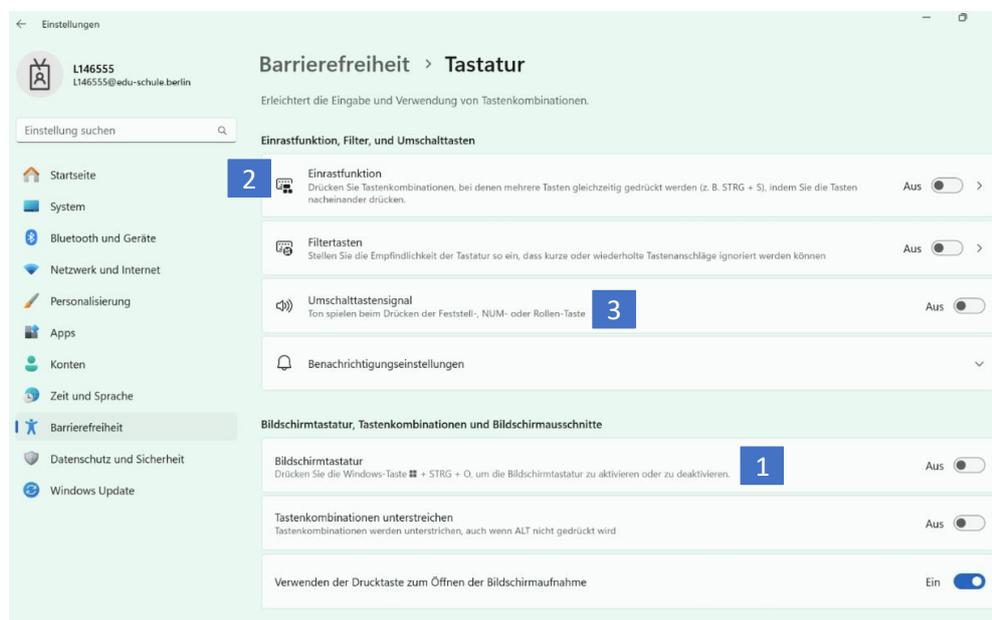


Abbildung 5: Tastatur-Einstellungen vornehmen

1.3.3 Mauszeigersteuerung einstellen

Im Bereich **Maus** (5) (Abb. 3) verbessern Sie die Sichtbarkeit und Steuerung des Mauszeigers. Aktivieren Sie die Funktion **Maus über eine Zehnertastatur steuern**, um den Mauszeiger über die Zehnertastatur zu bewegen und weitere Einstellungen vorzunehmen.

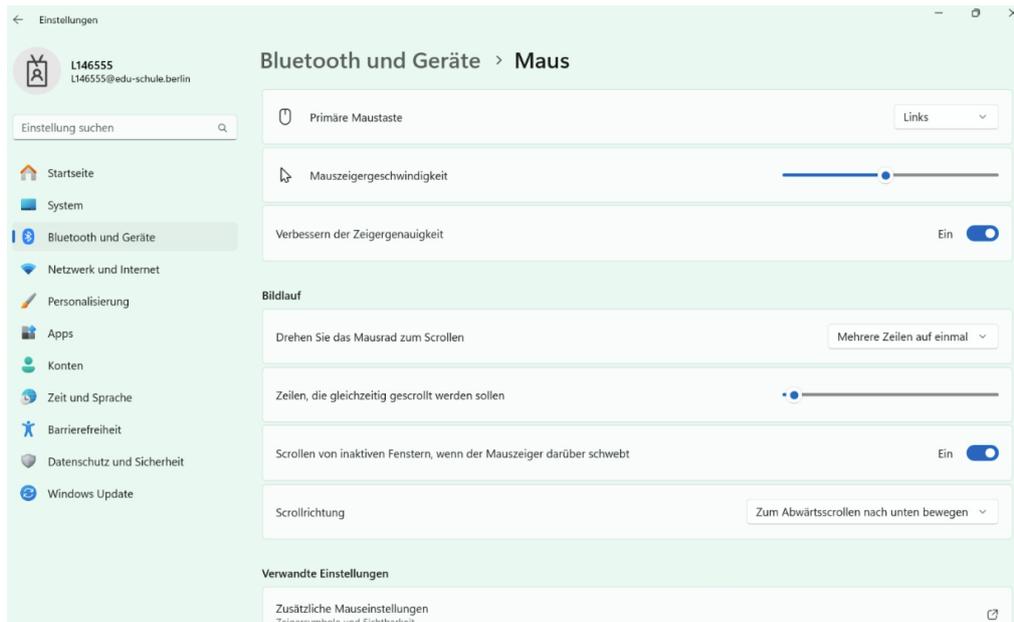


Abbildung 6: Maus-Einstellungen anpassen

1.3.4 Augensteuerung aktivieren

Unter **Augensteuerung** (6) können Sie ein Eye-Tracking-Gerät aktivieren, sofern Sie eins angeschlossen haben (Abb. 3). Mit dieser Technologie lässt sich mit den Augen die Maus steuern, auf der Bildschirmtastatur schreiben und mithilfe der Text-zu-Sprache-Funktion kommunizieren. Für eine genauere Anleitung zur Verwendung der Eyetracking-Technologie klicken Sie auf den Link [Weitere Informationen zur Augensteuerung](#).